

Der Schneeleopard strebt in den Kosmos

Talgat Mussabajew

Der Fortschritt Kasachstans ist merkwürdig. In kurzer Zeit erreichte die Republik alles, wovon andere Länder nur träumen können, aber vieles ist noch zu tun. Politiker und Experten aus verschiedenen Ländern prophezeien Kasachstan eine große Zukunft. Der Schneeleopard, wie sie Kasachstan nennen, machte bereits einen großen Satz in der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung. Alle erwarten den nächsten Sprung, so schrieb seinerzeit die Zeitschrift „The Voice“.

Die Unabhängigkeit im Jahre 1991 markierte für Kasachstan den Beginn einer neuen Epoche im Leben des Landes, einer Epoche des Fortschritts und des Wohlstands. Für viele Menschen ist Kasachstan, das sich vom Unterlauf der Wolga im Westen bis zum Altai im Osten, von der Westsibirischen Ebene im Norden bis zum Tianschan im Süden erstreckt, eine Entdeckung.

Kasachstan gehört heute fest zur Weltgemeinschaft. Es ist vollberechtigtes Mitglied aller wichtigen internationa-

len Organisationen, darunter die Vereinten Nationen, die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Euro-



pa (OSZE), die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD), die Organisation

„Islamische Konferenz“, der Nato-Rat für Zusammenarbeit, die Weltbank, der Internationale Währungsfonds, die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sowie die Shanghai-Organisation für Zusammenarbeit. In sehr kurzer Zeit erzielte Kasachstan dank seiner wirtschaftlichen und sozialen Reformen sowie der Demokratisierung der Gesellschaft beachtliche Ergebnisse. Ein Beleg dafür ist der Vorsitz Kasachstans in der OSZE im Jahre 2010. In der 35jährigen Geschichte dieser Organisation ist Kasachstan das erste postsowjetische moslemische Land,

stützt, trug zur Verbesserung des Kreditratings Kasachstans bei und unterstützt den Beitritt Kasachstans zur Welthandelsorganisation.

Die bilateralen Beziehungen zwischen beiden Ländern zeichnen sich durch eine hohe Intensität aus. Bei den meisten Fragen der internationalen Politik sind Kasachstan und Deutschland Gleichgesinnte. Das offizielle Berlin begrüßt die Schritte, die auf die Annäherung Kasachstans an die europäischen Institutionen gerichtet sind. Kasachstan wiederum unterstützt das Streben Deutschlands, seinen ständigen Sitz im Sicherheitsrat der

Organisation vorsitzt. Kasachstan hat zudem die Ehre, 2011 die Organisation „Islamische Konferenz“ zu führen. Ohne Zweifel spielte für diese Entscheidungen eine Schlüsselrolle, daß alle erforderlichen staatlichen Ressourcen sowie die effiziente Nutzung des nationalen geistigen, wirtschaftlichen und politischen Potentials zur Geltung kamen.

Kasachstan pflegt Beziehungen mit vielen Ländern der Welt, darunter mit Deutschland. Berlin hat die Kandidatur Kasachstans für den OSZE-Vorsitz im Jahre 2009 unter-

Vereinten Nationen einzunehmen.

Eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Deutschland spielt der vertrauensvolle Dialog auf der Ebene der Staatsoberhäupter.

Präsident Nursultan Nasarbajew kam bereits 1992 erstmals zu einem Staatsbesuch nach Deutschland, damals wurden wichtige Prinzipien der Beziehungen zwischen beiden Ländern entwickelt.

Einen Dialog führen nicht nur die politischen Strukturen, sondern auch die Vertreter der

Die Bereiche Raumfahrt und Weltraumtechnologien sagen viel über den Stand der Entwicklung einer Gesellschaft und eines modernen Staates aus. Kasachstan ist seit der Unabhängigkeit bereits eine Reihe Schritte gegangen, um sich auch in der wissenschaftsintensiven Weltraumtätigkeit zu positionieren. In Zusammenarbeit mit Rußland hat man 2006 den ersten Satelliten auf seine Position geschossen, 2010 soll KasSat-2 folgen. Geschaffen wurde die Nationale Weltraumagentur, die die Entwicklung und Verwaltung steuern und koordinieren soll.



Geschäftswelt sowie der Wissenschaft. Und ein perspektivreicher Aspekt in den gegenseitigen Beziehungen ist die Zusammenarbeit in der Raumfahrt. Ohne Zweifel spiegelt das Niveau der Weltraumtechnologie das Entwicklungsniveau eines modernen Staates wider. Gerade nach den Weltraumtechnologien kann man das wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Potential eines Landes beurteilen.

Die ersten Schritte der Kooperation auf dem Gebiet der Weltraumtechnologien wurden 2006 getan, damals wurden bei einem Regierungstreffen Fragen der gemeinsamen Tätigkeit Kasachstans und deutscher Unternehmen behandelt.

Die deutsche OHB-System AG, Spezialist auf dem Gebiet von Kleinsatelliten, bemannter Raumfahrt und Orbitalsystemen, schlug vor, an der Herstellung von Weltraumgeräten und deren Bestandteilen, erdnahen Steuerungskomplexen sowie an der Verarbeitung der von Satelliten übertragenen Daten und an sonstigen Projekten teilzunehmen.

Das nationale Unternehmen „Kasachstan Garysch Sapary“ traf eine Reihe Maßnahmen, um mit den deutschen Unternehmen zusammenzuarbeiten. So wurde Bernhard Doll auf Vertragsbasis als Berater im Rahmen des Projekts „Aufbau des kosmischen Systems der Fernsondierung der Erde der Republik Kasachstan“ verpflichtet, um eine Expertise der Ausschreibungsdokumente, das heißt für den Vertrag für die „schlüsselfertige“ Lieferung dieses kosmischen Systems und der technischen Spezifikation, zu erstellen.

Im Rahmen des Projekts „Aufbau einer erdnahen Infrastruktur eines Systems hochpräziser Satellitennavigation in der Republik Kasachstan“ wurde die erste Etappe der Ausschreibung durchgeführt, an der die deutsche Axio-Net GmbH, Spezialist im Bereich satellitengestützte Positionierung und Navigation, teil-

nahm. Im Rahmen dieses Vorhabens nahmen kasachstanische Wissenschaftler am Internationalen Symposium über die globalen Satelliten-, orbitalen und erdnahen Navigationssysteme sowie deren Anwendungsbereiche teil. In diesem Rahmen wurden mehrere Treffen und Verhandlungen

geführt des Jahres Kasachstans in Deutschland 2009. In dessen Rahmen fanden in Bremen die kasachstanisch-deutschen Weltraumtage unter Beteiligung der Leiter der Weltraumressorts und der Vertreter von Organisationen und Unternehmen beider Länder statt. Im Rahmen des offiziellen



mit deutschen Unternehmen zu Fragen der Navigation organisiert sowie die Ausrüstung solcher Unternehmen wie Leica Geosystems GmbH Vertrieb, geo-konzept GmbH und Topcon-Deutschland GmbH studiert.

Ein weiterer Beleg der engen Beziehungen zwischen beiden Ländern ist die Durch-

führung des Jahres Kasachstans in Deutschland 2009. In dessen Rahmen fanden in Bremen die kasachstanisch-deutschen Weltraumtage unter Beteiligung der Leiter der Weltraumressorts und der Vertreter von Organisationen und Unternehmen beider Länder statt. Im Rahmen des offiziellen

Programms machte sich die kasachstanische Seite mit Infrastruktur und Tätigkeit von EADS Astrium, des Deutschen

Zentrums für Luft- und Raumfahrt, der OHB-System und des Zentrums für angewandte Weltraumtechnologien und Mikrogravitation – ZARM der Universität Bremen bekannt. Die kasachstanische Delegation legte Vorschläge zu möglichen Bereichen der Zusammenarbeit vor.

Man verständigte sich mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt auf eine Präsentation der Kooperationsmöglichkeiten in Astana, um konkrete Richtungen der Zusammenarbeit zu erarbeiten.

Um die Rechtsbasis für die bilateralen Beziehungen zu schaffen, wird derzeit ein Abkommen zwischen der Nationalen Weltraumbehörde Kasachstans und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt über die Zusammenarbeit im Bereich der Erforschung und Nutzbarmachung des Weltalls zu friedlichen Zwecken vorbereitet.

Ein wichtiges Treffen war die 7. Tagung der kasachstanisch-deutschen Arbeitsgruppe über die wirtschaftliche Zusammenarbeit am 22. September 2009 in Astana, die sich unter anderem der Frage „Zusammenarbeit im Bereich der Weltraumtätigkeit“ widmete.

Kasachstan ist an der Vertiefung der Partnerschaft mit Deutschland in verschiedenen Bereichen und besonders in einem wirtschaftlich so wichtigen Sektor wie der Raumfahrt interessiert.

Talgat Mussabajew, Vorsitzender der Nationalen Weltraumagentur der Republik Kasachstan, Volksheld Kasachstans, Held Rußlands, Fliegerkosmonaut, Generalleutnant der Flieger der Republik Kasachstan, Astana